



Vernetzen im Studium

Digital und analog Kontakte knüpfen und Anschluss finden

Sich im Studium zu vernetzen und auszutauschen ist wichtig, aber auch abseits einer Pandemie gerade für Erstsemester häufig eine Herausforderung. Welche Anlaufstellen gibt es und wo finde ich Gleichgesinnte? Die folgende Übersicht bietet eine Hilfestellung und zeigt die vielseitigen Netzwerk-Möglichkeiten an der TU Braunschweig auf.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN UND VORKURSE: In den Einführungsveranstaltungen lernen Sie die anderen Erstsemester kennen. Nutzen Sie die Möglichkeit, um sich zu vernetzen und Kontaktdaten auszutauschen. Erstsemesterinformationen über Einführungsveranstaltungen, Orientierungswochen und Vorkurse finden Sie [hier](#).

VIRTUELLE VERANSTALTUNGEN: Die Einführungsveranstaltungen finden digital statt? Ein persönlicher Austausch ist hier zwar nicht gegeben, aber ein Kontaktaufbau ist auch im virtuellen Rahmen möglich. Sollte der Dozierende dies nicht von sich aus vorschlagen, fragen Sie nach, ob der virtuelle Raum nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung ein paar Minuten geöffnet bleiben kann, damit Sie Kontaktdaten austauschen können.

LERNGRUPPEN: Gemeinsames Lernen motiviert und der thematische Austausch innerhalb des eigenen Fachs kann offene Fragen klären. Wenn die Lerngruppe gut harmoniert, ist manchmal nicht nur eine Lerngruppe, sondern auch ein neuer Freundeskreis gefunden.

STUD.IP: Bei Stud.IP (Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre) finden Sie nicht nur alle Informationen rund um Ihre Veranstaltungen, Sie können sich auch mit Dozierenden und Studierenden austauschen. Mit dem Tool Blubber steht Ihnen in Stud.IP ein internes Kommunikationswerkzeug zur Verfügung, das eine Mischung aus Chat und Forum darstellt. Außerdem befindet sich hier ein virtuelles schwarzes Brett, das bei der Suche nach Wohnungen, Jobs oder einer Lerngruppe hilfreich ist. Sie können auch selbst eine Anzeige erstellen, um so gezielt nach einer Lerngruppe zu suchen oder selbst eine zu gründen.

KOMMUNIKATIONSTOOLS: Neben dem Tool Blubber besteht an der TU Braunschweig natürlich die Möglichkeit, mit Ihrer E-Mail-Adresse der TU Braunschweig den Webmail Dienst zu nutzen. Das Gauß-IT-Zentrum bietet zudem das Messaging System Rocket.Chat an. Der Instant Messenger der TU ist über die URL messenger.tu-braunschweig.de zu erreichen – einfach mit Ihrer TU-Kennung anmelden und loschatten. Für Instant Messaging abseits von TU-Diensten sind WhatsApp, Telegram, Discord, slack, Zoom und Skype zu nennen. Jeder Dienst hat seine eigenen Vorteile; suchen Sie sich die Dienste und Tools aus, mit denen Sie sich am sichersten und wohlsten fühlen.

STUDENTISCHE VEREINIGUNGEN: Der Bau von selbstfahrenden Fahrzeugen im Maßstab 1:10 im *Team CDLC*, ein interkultureller Austausch in Form von Freiwilligenprojekten überall auf der Welt bei *AIESEC* oder das Engagement für mehr Klimaschutz in der Initiative *Students for Future Braunschweig* sind nur drei Beispiele für studentische Vereinigungen. Eine Übersicht der Studentischen Initiativen finden Sie [hier](#). Stöbern

Sie einfach auf der Seite und nehmen Sie zu Ihrer favorisierten Initiative über E-Mail, StudIP oder Instagram Kontakt auf.

FACHGRUPPEN: In Fachgruppen können Sie sich fachspezifisch für das eigene Studium engagieren und aktiv an der Gestaltung Ihres Studiengangs beteiligen. Eine Übersicht über die Fachgruppen der TU Braunschweig finden Sie [hier](#).

ASTA- SOWIE AUTONOME REFERATE: Eine Referatstätigkeit bietet eine gute Möglichkeit, um Kontakte zu knüpfen und nebenbei auch noch in der Hochschulpolitik Fuß zu fassen. Auf der Seite des Allgemeinen Studierendenausschusses der TU Braunschweig (AStA) finden Sie sowohl AStA-Referate als auch autonome Referate. AStA-Referate sind beispielsweise die *AG Frauenbibliothek*, die *AG Antirassismuserferat* oder die *AG Referat für Ökologie & Nachhaltigkeit*. Autonome Referate sind Interessengruppen, welche zwar mit den Gremien der Studierenden und der Universität zusammenarbeiten, ihnen gegenüber jedoch unabhängig, autonom, agieren. Beispiele für autonome Referate an der TU Braunschweig sind das *Referat für Barrierefreiheit*, das *Autonome FrauenLesbenReferat* und das *Schwulenreferat*. Sie möchten mehr erfahren? [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

DIVERSITY@TU: STUDIERENDENNETZWERKE LGBTIQ*@TU | BIPOC@TU | FGS@TU: Die [Koordinierungsstelle Diversity](#) hat jeweils ein Studierendennetzwerk für queere, BIPOC und First Generation Studierende ins Leben gerufen. Damit soll ein geschützter Raum geschaffen werden, in dem Sie sich gegenseitig unterstützen und austauschen können. Anmelden können Sie sich [hier](#) oder per E-Mail an diversity@tu-braunschweig.de.

ALL-INKLUSIV – ARBEITSGRUPPE ZUM THEMA "STUDIERN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN": Die Arbeitsgruppe bietet die Möglichkeit, mit anderen Studierenden im vertrauten Kreis über den eigenen Uni-Alltag zu sprechen und Ideen zu dessen Verbesserung auszutauschen. Wenn Sie Interesse an der Arbeitsgruppe haben und dabei sein möchten, können Sie sich gerne bei der [Beauftragten für Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen](#) melden.

SPORTZENTRUM DER TU BRAUNSCHWEIG: Ob Beachvolleyball, Boxen oder Bauch-Beine-Po – an dem Sportzentrum der TU Braunschweig wird durch ein breitgefächertes Angebot jede:r fündig. Eine gute Möglichkeit, um nicht nur dem Körper etwas Gutes zu tun, sondern auch mit Studierenden aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen in Kontakt zu treten. Das vollständige Angebot finden Sie [hier](#).

DER SANDKASTEN: Von der Bücherzelle am Campus Nord über das Campuskino auf dem Forumsplatz bis hin zum Studierendengarten in der Beethovenstraße – in dem Sandkasten werden die unterschiedlichsten Projekte umgesetzt. Die Vision dahinter ist, dass alle Mitglieder der TU Braunschweig durch eigeninitiatives Engagement zur Gestaltung des Campus beitragen. Schauen Sie auf der [Seite des Sandkastens](#) vorbei und finden Sie ein Projekt, das Sie gerne unterstützen möchten – oder starten Sie selbst ein Projekt.

DAS SPRACHENZENTRUM: Am Sprachenzentrum können Sie nicht nur eine neue Sprache erlernen, sondern auch neue Menschen kennenlernen. Neben einer Auswahl an [zwölf verschiedenen Sprachen](#) bietet das Sprachenzentrum unter anderem auch interkulturelle Workshops oder eine individuelle Schreibberatung an.

THEATER UND UNICHOR: Spielen Sie gerne Theater oder singen leidenschaftlich gern? Auch hier hat die TU Braunschweig mit der [Theatergruppe der TU Braunschweig](#) oder der englischsprachigen Theatergruppe [TUBS-Players](#) sowie dem [Chor der TU Braunschweig](#) das passende Angebot für Sie.

(DIGITALE) SPIELEABENDE: Gesellschaftsspiele ermöglichen ein ungezwungenes Kennenlernen. Nutzen Sie beispielsweise das schwarze Brett bei Stud.IP und machen Sie sich auf die Suche nach einer Spielgruppe. Neben einem persönlichen Treffen bieten verschiedene Plattformen die Möglichkeit, einen Online-Spieleabend zu realisieren: Spieleklassiker wie Siedler, Carcassonne oder Wizard finden sich unter anderem bei Brettspielwelt.de. Activity-Fans werden Skribbl.io, ein Multiplayer-Zeichen- und Ratespiel, mögen. Workshop-Spiele.de bietet amüsante Kennlernspiele.

Trauen Sie sich Ihre Kommiliton:innen anzusprechen oder im virtuellen Raum anzuschreiben, nehmen Sie Kontakt zu einer für Sie ansprechenden Initiative auf und leben Sie sich in verschiedenen Projekten und Gruppen aus: Gemeinsam studiert es sich angenehmer. Haben Sie Fragen? Melden Sie sich gerne bei uns – die [Zentrale Studienberatung \(ZSB\)](#) der TU Braunschweig ist für Sie da.